



Liebe Mitglieder
Liebe Interessentinnen und Interessenten

Der Verein INWO Schweiz ist voller Elan ins Jahr 2013 gestartet und wir hoffen auch Sie.

Die Mitglieder erhielten Anfang Januar ein Neujahrsschreiben per Post inkl. Einzahlungsschein für den Mitgliederbeitrag 2013. Herzlichen Dank im Voraus für die (finanzielle) Unterstützung.

Auch unsere hunderten von Newsletter-EmpfängerInnen möchten wir hiermit aufrufen [Gönner oder Mitglied](#) zu werden. Hier finden Sie weitere [Unterstützungsmöglichkeiten](#).

Übrigens, am Samstag, 27. April 2013 findet in Zürich die 23.te INWO-Generalversammlung statt. Nähere Angaben folgen in Bälde.

Aktuell

[Public Eye Award](#)

Ende Januar wird in Davos wieder anlässlich des sogenannten „[Weltwirtschaftsforums](#)“ der Preis für den übelsten Konzern des Jahres verliehen. Die [Investmentbank Goldman Sachs](#) wurde nominiert:
[Info-Videoclip](#) / [Abstimmungslink](#)

Aufruf für eine zeitgemäße Reform der Grundsteuer in Deutschland

Prof. Dr. Dirk Lühr: *Die Besteuerung von **Grund und Boden** ist die Mutter der Ressourcenbesteuerung.*
Die Seite www.grundsteuerreform.net enthält neben dem Aufruf auch Fragen und Antworten und viele Argumente, die oftmals vorzufindende Missverständnisse aufklären.
Das Handelsblatt berichtete darüber. [Nur noch das Grundstück soll besteuert werden](#)

Termine

Die uns gemeldeten Termine zum Thema *gerechtes Geld – gerecht Welt* finden Sie sie jeweils auf unserer Homepage: www.inwo.ch/termine

Hier eine Auswahl:

Donnerstag, 24. Januar 2013, 18.30 - 20.00 Uhr

Mahnwache anlässlich des World Economic Forum WEF in Davos. Veranstaltung der Offenen Kirche Elisabethen in Basel. Mehr Informationen im [Flyer](#)

Freitag, 25. Januar 2013 in Basel, 19.30 Uhr

Es braucht ein Geldsystem ohne Wachstumszwang!

Einführung in das Thema Vollgeldreform/Monetative durch INWO/MoMo-Vorstand Daniel Meier auf Einladung der [Décroissance-Basel](#). [Flyer](#)

Samstag, 26. Januar 2013 in Davos, ab 18.30 Uhr

11. Treffen beim „DENK-MAL für alle“ anlässlich des WEF in Davos.

Die Gemeinde Davos erlaubt während dem WEF den DENK-Fels mit Botschaften für eine friedlichere und gewalt-ärmere Zukunfts-Gestaltung zu schmücken. [Flyer](#)

Donnerstag, 31. Januar / Freitag, 1. Februar 2013 in Basel

Mehr oder weniger oder anders? Wachstum auf dem Prüfstand.

[Tagung - Podiumsgespräch – Workshops](#) zur Wachstumsdebatte mit Markus Jermann, Irmi Seidl, uva. [Flyer](#)



Donnerstag, 21. Februar 2013 in Zürich, ab 18.30 Uhr

„Totgesagte leben länger“ Eine alte Idee mit Zukunft. Das WIR-System.

Referent: Hervé Dubois, anschliessend Fragerunde. Eine Veranstaltung der INWO-Regionalgruppe Zürich im [Zentrum Karl der Grosse](#) [Flyer](#)

MoMo-Initiative Vollgeldreform/Monetative

Im neuen Vereinsjahr möchten wir mit unserem Engagement vermehrt den Verein Monetäre Modernisierung (MoMo) und dessen geplante Volksinitiative zum Thema Vollgeld/Monetative unterstützen.

Weitere Details finden Sie unter www.vollgeld.ch.

Das Buch „[Die Vollgeld-Reform – Wie Staatsschulden abgebaut und Finanzkrisen verhindert werden können](#)“ (Fr.12.50) ist auch beim INWO Sekretariat erhältlich: buero@inwo.ch.

Wir freuen uns, wenn auch Sie sich aktiv informieren:

- Hier eine [Erläuterung des Vollgeldsystem](#) (Occupymoney.de) mit Bezug auf [Silvio Gesell](#).
- Margrit Kennedy befürwortet (ca. 20.te Minute) eine Monetative: [Wie wir die Krise als Chance nutzen](#)
- Allerdings scheint es: „[Vollgeld ist nichts für Helmut Creutz](#)“ (Alpheraz-Blog). Weitere Stellungnahmen zu den Ansichten von Helmut Creutz gibt es als Kommentare auf der [Vollgeld.ch-Homepage](#) und [Monetative.de-Homepage](#).
- Auch in einem Vollgeldsystem sind Komplementärwährungen erwünscht: [Sind Alternativwährung oder Tauschsysteme im Vollgeldsystem möglich?](#)

Bedingungsloses Grundeinkommen

Im vergangenen Vereinsjahr haben wir die Initiative zum Bedingungslosen Grundeinkommen unterstützt und tun dies auch weiterhin.

In den kontroversen Diskussionen werden (in)direkt auch die [INWO-Kernthemen](#) angesprochen. Informieren Sie sich über den Stand der Dinge unter folgendem LINKs: www.grundeinkommen.ch / www.bedingungslos.ch

Sammeln auch Sie aktiv Unterschriften in Ihrem Bekanntenkreis oder machen Sie mit an einer öffentlichen Unterschriftensammlung der vielen BGE-Aktivistinnen.

Hier finden Sie [Unterschriftenbogen \(Download\)](#), [Newsletter](#) und [Sammelkalender \(runterscrollen\)](#).

Wasser = Geld

Mit Unterstützung auch der INWO Schweiz ist im September 2010 ein "Film von unten" in rund 100 europäische Kinos gekommen. "[Water makes money](#)" zeigt die Privatisierung der Lebensgrundlage Wasser - ein klassisches Beispiel für die Auswüchse unseres Finanzsystems.

Heute möchten wir Sie auf einen **Prozess gegen den Film «Water Makes Money»** aufmerksam machen, der am **14. Februar 2013** in Paris beginnt.

Warum dieser Prozess wichtig ist und wie wir das Filmteam unterstützen können: [LINK](#)



Medien

Auf Medienberichte in Zeitungen und im Fernsehen versuchen wir so aktuell wie möglich hinzuweisen:
www.inwo.ch/medien (Medienspiegel)

Hier z.Bsp. eine Auswahl zum Thema **Negativzinsen**:

- [Geldpolitik: Das Gespenst der negativen Leitzinsen](#) (FAZ 17.12.2012)
- [Negativzinsen auch für Kleinsparer?](#) (Tagesanzeiger 10.1.2013)
- [Führt SNB Negativzinsen ein?](#) (Tagesanzeiger 7.12.2012)
- [Ist der Monetarismus widerlegt?](#) (NZZ 14.1.2013)
- [Schweizer Banken simulieren Einführung von Negativzinsen](#) (Tagesanzeiger 29.5.2012)

R-Evolution

Unsere **Mitgliederzeitschrift R-Evolution** kann nun neu auch online gelesen werden:
[PDFs zum Download](#)

Newsletter Finance watch:

[Kosmetische Bankreformen?](#) / Finance Watch ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, das Finanzgewerbe zum Wohle der Gesellschaft zu beeinflussen.

youtube-Hinweise

[How money works](#) (13 Min.)

[Banking-Video-Course](#) (diverse)

Mit herzlichen Grüßen
INWO Vorstand und Sekretariat